



## EDEKA Rhein-Ruhr gründet Zukunftsstiftung

- Zugang zu Bildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in Handel und Handwerk eröffnen
- Zum Start werden vier gemeinnützige Organisationen unterstützt
- Förderung der Chancengleichheit und Teilhabe von benachteiligten Kindern und Jugendlichen

**Moers, 21. April 2021.** Mit dem Ziel, Bildung und Chancengleichheit in Handel und Handwerk zu fördern, haben die Kaufleute der Genossenschaft EDEKA Rhein-Ruhr die „EDEKA Rhein-Ruhr Zukunftsstiftung“ ins Leben gerufen.

„Wir wollen insbesondere Kindern und Jugendlichen über eine gezielte Förderung und Unterstützung bessere Chancen auf ein erfülltes Berufsleben geben. Für uns sind Bildung und Ausbildung im weitesten Sinne sowie berufsbegleitendes Lernen die wichtigsten Schlüssel dazu. Das gilt vor allem für Personen, die aus wirtschaftlichen oder persönlichen Gründen nicht die gleichen Chancen wie andere haben“, erläutert Heinz Hövener den Stiftungszweck. Der EDEKA-Kaufmann ist Mitbegründer und Vorstandsvorsitzender der Stiftung.

Zum Start sind vom Stiftungsvorstand und -kuratorium vier Organisationen ausgewählt worden, die mit ihrer Arbeit auf diesen Gedanken einzahlen: Das Kinderhaus Luise Winnacker e.V. in Wuppertal mit dem „Unternehmen Zündfunke“, die Initiative JOBLINGE aus Essen, die Akademie Klausenhof mit Standorten am Niederrhein sowie dem Jugendhilfeträger Johannesburg. Alle diese Organisationen leisten aus Sicht der Stiftungsgremien einen wertvollen Beitrag, um Kindern und jungen Erwachsenen durch aktive Förderung eine faire Teilhabe an Bildung und Ausbildung zu ermöglichen. Die Art der Förderung reicht hier von der Unterstützung für zusätzliches pädagogisches Personal über die Finanzierung eines Angebotes für Alleinerziehende bis hin zur Kostenübernahme für ein viertägiges Berufe-Camp oder die Investition in die Mobilität von Auszubildenden.

Die Idee zur Stiftung steht auch im direkten Bezug zum genossenschaftlichen Grundgedanken von EDEKA Rhein-Ruhr. Denn die Gemeinschaft der Kaufleute geht über einen rein wirtschaftlichen Zusammenschluss hinaus und stellt laut Satzung unter anderem die Förderung von Unternehmergeist in den Fokus. „Viele Kaufleute blicken auf ein abwechslungsreiches und erfüllendes Berufsleben. Gemeinsam wollen wir etwas zurückgeben und auch den Menschen Chancen eröffnen, deren Weg aus verschiedensten Gründen bislang weniger gradlinig verlief“, führt Heinz Hövener weiter aus. Insbesondere berufliche Entwicklungen in den Handel und ins Handwerk will die Stiftung künftig unterstützen. Eine persönliche oder inhaltliche Verbindung zu EDEKA Rhein-Ruhr ist dabei keine Voraussetzung.

Der Vorstand sowie das Kuratorium der Stiftung, deren Gründungskapital zwei Millionen Euro beträgt, setzt sich aus mehreren Kaufleuten der Genossenschaft sowie Peter Wagener, Geschäftsführer der EDEKA Rhein-Ruhr Stiftung zusammen.



### **Über EDEKA Rhein-Ruhr**

EDEKA Rhein-Ruhr betreibt im Verbund mit selbstständigen Kaufleuten in Nordrhein-Westfalen und angrenzenden Regionen in Niedersachsen und Rheinland-Pfalz über 700 Vollsortiment-Lebensmittelmärkte unter den Marken EDEKA und Marktkauf sowie rund 250 Getränkemärkte (mehrheitlich unter der Marke trinkgut). Der Fleischhof Rasting und die Bäckerei Büsch gehören als Produktionsbetriebe ebenfalls zu EDEKA Rhein-Ruhr. Das genossenschaftlich organisierte Unternehmen mit Sitz in Moers erwirtschaftete 2020 einen Umsatz von rund 5,5 Milliarden Euro. Mit fast 50.000 Mitarbeitern gehört es zu den größten Arbeitgebern und Ausbildungsbetrieben in der Region. Täglich vertrauen mehr als eine Millionen Kunden auf die EDEKA-Frische, auf Qualität und Sortimentsvielfalt.

### **Kontakt**

Medienkontakt EDEKA Rhein-Ruhr:

Svenja Terveer, Chemnitzer Straße 24, 47441 Moers

Telefon: 02841/ 209 2144, E-Mail: [rr-presse@edeka.de](mailto:rr-presse@edeka.de)